

64. Jahrgang Nr. 17

Donnerstag, 23. April 2009



## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>WM-Boxen mit Felix Sturm in Krefeld</b> .....	<b>S. 115</b>
<b>Ampelanlage am Hafen muss erneuert werden</b> .....	<b>S. 115</b>
<b>LVR zahlt 1,66 Millionen Euro an Krefeld</b> .....	<b>S. 116</b>
<b>Energiesparendes Sanieren und Bauen</b> .....	<b>S. 116</b>
<b>Tourist-Info bietet neue Krefeld-Souvenirs</b> .....	<b>S. 116</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 116</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 118</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 119</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 120</b>

## WM-BOXEN MIT FELIX STURM IN KREFELD



Weltmeister Felix Sturm boxt am 25. April im Krefelder König-Palast.

Großen Andrang gibt es auf die Tickets für die „Universum Champions Night“ mit zwei Weltmeisterschaften und weiteren hochklassigen Kämpfen am 25. April im Krefelder König-Palast. Wegen der großen Kartenachfrage ist die Zuschauerkapazität nochmals erhöht worden. Es sind zusätzliche Tickets zum Preis ab 12,95 Euro im Kartenvorverkauf. Mit über 8300 Zuschauern kann es im Krefelder König-Palast zu einer großartigen Kulisse für die WM-Kämpfe von Felix Sturm und Karoly Balzsay kommen.

Weltmeister Felix Sturm: „Nun freue ich mich noch mehr auf diesen Kampfabend. In einer so gut gefüllten Arena werde ich mit meinen großartigen Fans im Rücken noch einmal extra motiviert in diese Titelverteidigung gegen den Japaner Koji Sato gehen können. In Krefeld trete ich ja zum ersten Mal an, und so wird diese „Universum Champions Night“ mit so einer tollen Kulisse eine ganz besondere für mich werden.“

Universum-Geschäftsführer Stefan Braune: „Jetzt haben wir die Kapazitäten der Halle komplett ausgenutzt. Bei fast 9000 Zuschauern ist endgültig Schluss. Diese großartige Publikumsresonanz ist wieder eine Bestätigung für unsere Kampfanzetzungen und das Konzept der „Universum Champions Night.“ Tickets können im Internet bestellt werden. Ein entsprechender Link findet sich auf der Homepage des König-Palastes: [www.koenigpalast.de](http://www.koenigpalast.de).

## AMPELANLAGE AM HAFEN MUSS ERNEUERT WERDEN

Die Ampelanlage am Krefelder Hafen, wo Düsseldorfer Straße, Hafenstraße, eine Straßenbahnlinie und Gleise der Hafenbahn aufeinandertreffen, muss wohl erneuert werden. Die 31 Jahre alte bisherige Ampelanlage scheint nicht mehr reparierbar zu sein, wie der Fachbereich Tiefbau jetzt nach dem zweiten Störfall innerhalb kurzer Zeit feststellte. Trotz Austausch verschiedener Bauteile ist die Anlage nicht wieder komplett betriebsbereit. Eine Fachfirma für Baustellensignalisierung wird in Kürze vor Ort den Aufwand ermitteln, aufgrund der Größe der Kreuzung aber erst in der kommenden Woche dort eine Baustellensignalisierung analog zum Amtsgerichtsknoten am Preußenring installieren können. Um die Zeit zu überbrücken, wird der Verkehr zunächst über eine teilweise erneuerte Beschilderung geregelt.

Die Stadt bittet die Verkehrsteilnehmer dort um eine entsprechend vorsichtige Fahrweise. Der Fachbereich Tiefbau bereitet zügig Planungen für eine Erneuerung und Verbesserung der Signalanlage vor.

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR

**www.wtk-waermetechnik.de**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

■ RDM- Spezialmakler für  
Gewerbeimmobilien  
Ladenlokale  
Büros/Praxen  
Hallen/Grundstücke

■ Verkauf/Vermietung  
Wohnungen/Häuser

■ unabhängige  
Wertermittlung

**Was suchen Sie?**  
OSTWALL 111 · KR 60 62 63

**IMMOBILIEN**  
DIENSTLEISTUNGEN

## LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND ZAHLT 1,66 MILLIONEN EURO AN KREFELD

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) wird der Stadt Krefeld 1,66 Millionen Euro überweisen – zum Ausgleich von Kosten für die Krankenhausbehandlung behinderter Menschen, die die Stadt in der Vergangenheit übernommen hatte. Eine Einigung des LVR mit den kommunalen Spitzenverbänden sieht vor, dass der Kommunalverband LVR-Rückstellungen von insgesamt 69,5 Millionen Euro auflöst und diese Summe an die 27 Kreise und kreisfreien Städte im Rheinland entsprechend ihrer Anteile an der LVR-Umlage verteilt. Für die Stadt Krefeld ergibt dies eine Summe von 1,66 Millionen Euro. Im Gegenzug verzichten die Städte und Kreise auf die Erstattung von Krankenhausbehandlungskosten für nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger mit Behinderung. Sie hatten zwischen 2004 und 2008 teilweise Aufgaben finanziert, die in den Zuständigkeitsbereich des LVR als überörtlichen Sozialhilfeträger fallen.

Mit dieser unbürokratischen Einigung ist es dem LVR und den rheinischen Kommunen gelungen, die Unklarheiten einer gesetzlichen Regelung im Krankenversicherungsrecht zu beseitigen. Zum Hintergrund: Die Kreise und kreisfreien Städte haben seit 2004 die Kosten für Krankenhausbehandlungen und Hilfsmittel für nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger getragen. Damit haben sie auf eigene Kosten teilweise Aufgaben des LVR als überörtlichen Sozialhilfeträgers übernommen. Der LVR hatte für die Erstattung dieser Ansprüche Rückstellungen gebildet, die nun ausgezahlt werden und die bisherigen Ausgaben ausgleichen.

## RATGEBER „ENERGIESPARENDES SANIEREN UND BAUEN“

Der Fachbereich Umwelt der Stadt Krefeld bietet einen Ratgeber „Energiesparendes Sanieren und Bauen“ an. Dieser enthält viele Informationen und nützliche Hinweise, was bei Sanierungen und Neubauten beachtet werden sollte, um möglichst effektiv den Energieverbrauch des Hauses zu senken. Das Frühjahr ist die Jahreszeit, in der Bautätigkeiten wieder verstärkt beginnen. Pünktlich zum Start in die Saison liegt der Ratgeber in den Bürgerservice-Büros aus. Im Stadthaus gibt es die Broschüre beim Pförtner. Der Ratgeber stellt detailliert die Wärmedämmung für Altbauten dar und gibt Hinweise, was gerade bei Altbauten bei der Sanierungsplanung zur Energieeinsparung zu beachten ist. Für Neubauten werden die zurzeit gültigen Energieeinsparstandards dargelegt und beschrieben.

Ein weiteres Kapitel widmet sich ausführlich der Heizungs- und Haustechnik sowie erneuerbaren Energien. Für alle, die einen Altbau sanieren wollen, einen Altbau umbauen wollen oder einen Neubau planen, ist dieser Ratgeber eine wertvolle Hilfe, nicht zuletzt werden Ansprechpartner für Energieberatung und weitere Informationsquellen genannt. Im Internet ist der Ratgeber

### TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

ebenfalls abrufbar und in der Rubrik „Aktuelles“ auf der Seite [www.krefeld.de/umwelt](http://www.krefeld.de/umwelt) zu finden.

## TOURIST-INFORMATION BIETET NEUE KREFELD-SOUVENIRS AN

Die Tourist-Information im Schwanenmarkt-Center hat neue Krefeld-Souvenirs im Angebot. Ob Tuch, Wanduhr oder Briefbeschwerer, in allen Objekten findet man offensichtliche oder versteckte Hinweise auf die „Stadt wie Samt und Seide“. Das neue Krefeld-Tuch besticht durch seine prächtige Farbvielfalt sowie interessante Formen. In mehreren Vierecken sind bunte Kreise abgebildet. In der untersten rechten Ecke steht der Schriftzug „Krefeld“. Das Tuch aus Seide wurde von der Firma Feld hergestellt und kostet 29,95 Euro. Neu ist auch die Krefelder Wanduhr. In schlichtem Design gehalten, besticht sie durch schwarze arabische Ziffern auf weißem Untergrund. Oberhalb des Mittelpunktes ist das Krefelder Wappen abgebildet. Die Uhr hat einen Durchmesser von 34 Zentimeter und kostet 19,90 Euro. Der edle Briefbeschwerer in Pyramidenform hat auf dem Boden das Krefelder Wappen aufgedruckt. Gefertigt wurde dieser durch die Firma Rosenthal und kostet 19 Euro.

Einige Exemplare des Krefelder Seidentuches aus 2004 nach einem Entwurf des Künstlers Will Cassel gibt es noch in der Tourist-Information zu kaufen. Das Tuch kostet 49 Euro. Weitere Krefelder Souvenirs sind dort im Angebot. Für Veranstaltungen aller Art werden Karten und Gutscheine verkauft. Auch die Vermittlung von Hotelzimmern und die Programmgestaltung für Bustouristen gehören zum Serviceangebot der Einrichtung. Informationsmaterial über Krefeld und der Veranstaltungskalender liegt dort aus.

Die Krefelder Tourist-Information, Schwanenmarkt City-Center, Hochstraße 114, ist geöffnet montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 16 Uhr. Informationen unter der Telefonnummer 02151/861515 und per E-Mail [freizeit@krefeld.de](mailto:freizeit@krefeld.de) sowie im Internet unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de).



Neues Souvenir:  
die Krefelder Wanduhr.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 27. April 2009 bis 30. April 2009 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen:

### Dienstag, den 28. April 2009

17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss, Rathaus

17.00 Uhr Landschaftsbeirat, Rathaus

### Mittwoch, den 29. April 2009

17.30 Uhr Rat, Seidenweberhaus

## **EINLADUNG ZU DER 37. SITZUNG DES RATES DER STADT KREFELD AM MITTWOCH, DEN 29.04.2009, 17:30 UHR IM SEIDENWEBERHAUS**

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

**Die Punkte 1 bis 6 wurden in der Sitzung des Rates am 2.4.2009 bereits abschließend behandelt.**

7. Nachbewilligung im Teilfinanzplan – hier: Produkt 600.066.001.001 Sachkonto 7852000 (M86610101) – Tiefbaumaßnahmen  
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
8. Nachbewilligung im Teilergebnisplan  
hier Produkt 600.066.002.002 – Verkehrstechnik –, Sachkonto 5499100 – Aufwendungen für Festwerte –
9. (abgesetzt)
10. Unterrichtung über die von der Verwaltung angenommenen Spenden
11. Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)  
– Beitritt der Stadt Bottrop
12. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
13. Umstellung des Abrechnungsverfahrens für Notärzte
14. Entgeltordnung für das Theater  
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
15. Umsetzung der Organisationsuntersuchung bei den Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach
16. Theater mit Zukunft – Die Finanzen der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach bis 2015 und Antrag der FDP-Fraktion vom 31.3.2009 und gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und FDP vom 1.4.2009
17. Anpassung der Aufwandsentschädigung für Tagespflegepersonen aufgrund des Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG)  
– Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Januar 2009 –
18. Genehmigungsantrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung eines Zementwerkes  
Antragsteller: Firma Rheinmineral Gesellschaft für Rohstoffgewinnung mbH  
und Anträge der Fraktionen der Grünen vom 9.3.2009 und der SPD vom 17.3.2009
19. Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Stadtumbaugebiet Innenstadt
20. Festlegung des Stadtumbaugebietes Innenstadt
21. 222. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Oberdießemer Straße, Neue Ritterstraße, Dießemer Bruch und Eisenbahnlinie  
Aufstellung und öffentliche Auslegung
22. 247. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich beiderseits Hohenbudberger Straße, südlich der Anlegestellen und südlich der Straße Am Zollhof  
Entscheidung über Stellungnahmen und abschließender Beschluss  
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
23. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41/I – Kempener Allee / De-Greiff-Straße – im Bereich Seniorenheim „Cornelius-de-Greiff-Stift“
24. Aufhebungssatzung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 281/I (V) – Tackheide – im Bereich nordöstlich der Häuser Nr. 73 – Nr. 81
25. 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 507 – Flünnerzdyk / Schroersdyk / Inrather Straße – im Bereich Am Schleitershof 78
26. (abgesetzt)
27. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 575/II – südlich Gattenstraße / östlich Wallerspfad – im Bereich Wallerspfad 27
28. (abgesetzt)
29. (abgesetzt)
30. Bebauungsplan Nr. 742 – Güterbahnhof Süd – Aufstellung und öffentliche Auslegung
31. Beantragung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens im Naturschutzgebiet „Orbroicher Bruch“
32. Umbesetzungen in Ausschüssen
33. (abgesetzt)
34. Kommunalwahl und Bundestagswahl in NRW am 27. September 2009 durchführen  
– Antrag der SPD-Fraktion vom 25.2.2009 –
35. Wohnungsleerstand in Krefeld  
– Antrag der Fraktion KK/Die Unabhängigen vom 4.3.2009 –
36. Prostitution an der Traarer Straße und Alte Linner Straße / Seidenstraße  
– Antrag der Fraktion KK/Die Unabhängigen vom 4.3.2009 –
37. Luftreinhalteplan für die Stadt Krefeld / voraussichtliche Einrichtung von Umweltzonen  
– Antrag der Fraktion der Grünen vom 5.3.2009 –
38. Umbau / Sanierung des Kaiser Wilhelm Museums  
– Anträge der Fraktionen der SPD vom 12.3.2009, der Grünen vom 2.4.2009, der CDU vom 2.4.2009 und der FDP vom 2.4.2009
39. Leerstände von Geschäftshäusern in der Innenstadt  
– Antrag der Fraktion der Grünen vom 16.3.2009 –
40. Mittelstandsfreundliche Verwaltung für die Stadt Krefeld  
– Antrag der FDP-Fraktion vom 17.3.2009 –
41. Internetübertragung von Ratssitzungen  
– Antrag der Fraktion KK/Die Unabhängigen vom 17.3.2009 –
42. Nordwest-Umgehung Fischeln  
– Antrag der SPD-Fraktion vom 18.3.2009 –
43. Bestellung einer Prüferin beim Fachbereich Rechnungsprüfung
44. Anfragen
45. Kommunales Integrationskonzept für Krefeld
46. Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Alte Flur, Alte Flur 21, 47809 Krefeld zum Schuljahr 2009/2010

47. Nachbewilligungen im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan hier: Produkt 510.051.001.001 – Tagesbetreuung von Kindern in städtischen Kindertageseinrichtungen –, investiv: Maßnahme M 85110102, Sachkonto 7851000 – Hochbaumaßnahmen, sowie konsumtiv: Sachkonto 5499100 / 7499100 – Aufwendungen / Auszahlungen für Festwerte
48. Nachbewilligungen im Teilergebnis- und Teilfinanzplan hier: Produkt 510.051.001.002 – Tagesbetreuungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger, Sachkonto 5318000 / 7211100 – Zuschüsse an übrige Bereiche
49. Nachbewilligung im Teilergebnis- und Teilfinanzplan hier: Produkt 520.418.001.001 – Theater und Konzerte, Sachkonto 5211100 / 7211100 – Gebäudeunterhaltung
50. Geschwindigkeitsbeschränkung A 57 – Antrag der Fraktion KK/Die Unabhängigen vom 6.4.2009 –

## II. Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Rates am 11.12.2008 – Nichtöffentlicher Teil –
2. Mitteilungen und Eingänge
3. nicht belegt
4. Beteiligung der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld (neu)
5. nicht belegt
6. (abgesetzt)
7. nicht belegt
8. Anfragen
9. nicht belegt

Krefeld, 16. April 2009

Gregor Kathstede

Der Oberbürgermeister

montags bis freitags vormittags von 08.30 bis 12.30 Uhr  
montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr  
donnerstags Nachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr  
eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vereinfachten Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 09. April 2009

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Manfred Abrahams  
Kämmerer

## BEKANNTMACHUNGEN

### 6. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 219 – KÖLNER STRASSE / KIMPLERSTRASSE / HAFELSTRASSE – IM BEREICH WILHELMSTRASSE 11-13 UND AN DER HUFSCSMIEDE 15-17

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 219 soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Neuordnung und zusätzliche Ausweisung von überbaubarer Fläche sowie die Erhöhung der Grund- und Geschossflächenzahlen.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

**vom 04. Mai bis einschließlich 04. Juni 2009**

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

### SCHIEDSMANN FÜR DEN BEZIRK 3, KREFELD-HÜLS, IM AMT BESTÄTIGT

Durch den Direktor des Amtsgerichts Krefeld im Amt bestätigt wurde der von der Bezirksvertretung Krefeld-Hüls am 10.03.2009 wiedergewählte Schiedsmann,

Herr Klaus Andes,  
Brachter Straße 19, 47839 Krefeld,  
Telefon 02151 732188.

## PRÜFUNGSTERMINE FÜR DIE FISCHERPRÜFUNG

Die Stadt Krefeld als untere Fischereibehörde führt gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Fischerprüfung vom 26.11.1997 (GV NW Nr. 4 vom 23.01.1998), am **23.06. und 24.06.2009** eine Fischerprüfung durch.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung sollen spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin beim Fachbereich Ordnung, Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld, Zimmer 413, eingereicht werden. Für die Prüfung wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 EUR erhoben.

Die Prüfung ist bei der unteren Fischereibehörde abzulegen, in deren Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gem. § 4 der Verordnung über die Fischerprüfung dürfen nicht zugelassen werden:

- Personen, die das dreizehnte Lebensjahr nicht vollendet haben und
- Personen, für die für die Besorgung aller ihrer Angelegenheiten wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung ein Betreuer bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 (4) und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfaßt.

Krefeld, den 07. April 2009

Im Auftrag  
Helmut Drüggen



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## SANIERUNG RHEINTOR VERSTÄRKUNG DER ÜBERBAUTEN

**Ausführungsort: Krefeld**

**Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:**

- ca. 6 m<sup>2</sup> Mauerwerk abbrechen  
(Bastionswände unter Überbauten)
- ca. 36 m<sup>2</sup> Spritzbeton herstellen, d = ca. 8 cm (Brückenunterseite)
- ca. 0,5 t Betonstahl einbauen
- ca. 7 m<sup>2</sup> Betonflächen sanieren/bearbeiten
- ca. 6 m<sup>2</sup> Mauerwerk herstellen  
(Bastionswände unter Überbauten)

**Ausführungsfrist:**

**Baubeginn: nach Auftragsvergabe – ca. 26. KW**

**Bauzeit: 4 Wochen**

**Anforderung der Unterlagen:**

Die Unterlagen können bis zum **11.05.2009** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister, Fachbereich Tiefbau – 66 –  
Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Telefon (02151) 86 42 06

Telefax: (02151) 86 42 80

E-mail: FB66@krefeld.de

**Zahlungen: Betrag 29,00 EURO**

**Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00**

**KZ: 046600 2703.9 / 6614 / EA03**

**mit dem Vermerk: Sanierung Rheintor**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

**Schlußtermin für Angebotseingang:**

**Freitag, den 15.05.2009 – 10:00 Uhr** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

**Sprache:** Deutsch

**Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnungstermin:**

**Freitag, den 15.05.2009 – 10:00 Uhr** im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Sanierung Rheintor** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **30.06.2009** an ihre Angebote gebunden.

**Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

**Digitale Angebote werden nicht zugelassen.**

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.5 VOB/A

**Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

**Mindestbedingungen:**

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**Gewährleistung:**

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

**Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis**

Telefon: 02151/86 42 85 – Frau Weber

Mobil: 0171/2219678

Telefax: 02151/ 86 42 80

**„Vergabeüberwachung“:**

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211/475-3788, FAX 0211/475-3939.

Krefeld, den 09. April 2009

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Roland Schneider

Beigeordneter

## NOTDIENSTE

**Elektro- Steuerung und Anlagentechnik**  
o 180/56 60 555

## NOTDIENSTE

**Sanitär- Heizungs- Klima- Apparatebau**

**24. 04. 2009 – 26. 04. 2009**

Wirtz & Winzen,  
Elisabethstraße 37, 47799 Krefeld, 714759

**01. 05. 2009 – 03. 05. 2009**

Roland Wolf GmbH,  
Flünnertzdyk 273, 47802 Krefeld, 564217

## TELEFONSELSORGE

o800 111 0 111 und o800 111 0 222



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180-50 44 100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 07.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 01805-986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00-12.00 Uhr und von 18.00-19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00-19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00-22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Rufnummer 07 00 84 37 46 66 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

## NIEDERRHEIN-LOGISTIK

**Rundum-Service für Geschäftskunden –**  
konventionelle und innovative Dienstleistungen

- Lettershop
- Auslandsporto-Optimierung



Elbestraße 22 – 28  
47800 Krefeld  
Telefon 021 51 - 652957  
Telefax 021 51 - 652961

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>192 22</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>6 12-0</b>



## APOTHEKENDIENST

### Montag, den 27. April 2009

Delphin-Apotheke, Ostwall 146  
Mühlen-Apotheke, Fischeln, Kölner Str. 566-570  
Nord-Apotheke, Uerdingen, Ahornstraße 2  
Domos-Apotheke, Mevissenstraße 60

### Dienstag, den 28. April 2009

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159  
Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195  
Apotheke am Markt, Uerdingen, Marktplatz 3  
Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

### Mittwoch, den 29. April 2009

Adler-Apotheke, Hochstr. 58  
Clemens-Apotheke, Kölner Str. 548  
Wiesen-Apotheke, Traar, Moerser Landstraße 375

### Donnerstag, den 30. April 2009

Hansa-Apotheke, Neusser Str. 28  
Stern-Apotheke, Hülser Str. 10  
Schiller-Apotheke, Bockum, Uerdinger Str. 278  
Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

### Freitag, den 1. Mai 2009

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143  
Elisen-Apotheke, Viktoriastraße 189  
Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

### Samstag, den 2. Mai 2009

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6  
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2-4  
Linner-Apotheke, Linn, Rheinbabenstraße 170

### Sonntag, den 3. Mai 2009

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2  
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84  
Tiergarten-Apotheke, Bockum, Uerdinger Str. 306



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 86 14 02,  
Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 44 00-0.  
Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel,  
u.a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €.   
Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 44 00-0.